

16. Juli 2023

Was tun, damit die unreinen Geister nicht zurückkehren?

JESUS

Und die dunklen Mächte



Lukas 11,24-26:

Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchzieht er wasserlose Gegenden und sucht Ruhe.

Und da er sie nicht findet, spricht er: Ich will zurückkehren in mein Haus, aus dem ich weggegangen bin. Und wenn er kommt, findet er es gesäubert und geschmückt.

Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, die bössartiger sind als er selbst, und sie ziehen ein und wohnen dort, und es wird der letzte Zustand dieses Menschen schlimmer als der erste.

Lukas 11,24-26:

Wenn der unreine Geist von dem Menschen ausgefahren ist, so durchzieht er wasserlose Gegenden und sucht Ruhe.

Und da er sie nicht findet, spricht er: **Ich will zurückkehren in mein Haus, aus dem ich weggegangen bin.** Und wenn er kommt, findet er es gesäubert und geschmückt.

Dann geht er hin und nimmt sieben andere Geister mit sich, die bösertiger sind als er selbst, und sie ziehen ein und wohnen dort, und es wird der letzte Zustand dieses Menschen schlimmer als der erste.

Kolosser 1,13-14:

Er hat uns **errettet** aus der **Herrschaft der Finsternis** und hat uns versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe, in dem wir die **Erlösung** haben durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.

Offenbarung 3,20:

Siehe, ich stehe **vor der Tür** und klopfe an.

Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet,
so werde ich zu ihm hineingehen und das Mahl mit ihm
essen und er mit mir.

Apostelgeschichte 19,18-20:

Und viele von denen, die gläubig geworden waren, kamen und **bekannten und erzählten ihre Taten**.

Viele aber von denen, die Zauberkünste getrieben hatten, trugen die Bücher zusammen und **verbrannten sie** vor allen; und sie berechneten ihren Wert und kamen auf 50 000 Silberlinge. So breitete sich das Wort des Herrn mächtig aus und erwies sich als kräftig.

Epheser 4,27:

Gebt dem Teufel **keinen Raum** in eurem Leben!

Epheser 4,25-32:

Darum legt die **Lüge** ab und »redet die Wahrheit, jeder mit seinem Nächsten«, denn wir sind untereinander Glieder. Zürnt ihr, so sündigt nicht; die Sonne gehe nicht unter über eurem **Zorn**! Gebt auch nicht Raum dem Teufel! Wer gestohlen hat, der **stehle** nicht mehr, sondern bemühe sich vielmehr, mit den Händen etwas Gutes zu erarbeiten, damit er dem Bedürftigen etwas zu geben habe. Kein **schlechtes Wort** soll aus eurem Mund kommen, sondern was gut ist zur Erbauung, wo es nötig ist, damit es den Hörern Gnade bringe. Und betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, mit dem ihr versiegelt worden seid für den Tag der Erlösung! Alle **Bitterkeit** und **Wut** und Zorn und Geschrei und **Lästerung** sei von euch weggetan samt aller Bosheit. Seid aber gegeneinander freundlich und barmherzig und **vergebt einander**, gleichwie auch Gott euch vergeben hat in Christus.

Epheser 5,3-5:

Auf **sexuelle Unmoral** und **Schamlosigkeit** jeder Art, aber auch auf **Habgier** sollt ihr euch nicht einmal mit Worten einlassen; denn es gehört sich nicht für Gottes heiliges Volk, sich mit solchen Dingen zu beschäftigen. Genauso wenig haben **Obszönitäten**, **gottloses Geschwätz** und **anzügliche Witze** etwas bei euch zu suchen. Bringt vielmehr bei allem, was ihr sagt, eure Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck. Denn über eins müsst ihr euch im Klaren sein: Keiner, der ein **unmoralisches Leben** führt, sich schamlos verhält oder von Habgier getrieben ist (wer habgierig ist, ist ein Götzenanbeter!), hat ein Erbe im Reich von Christus und von Gott zu erwarten.

Matthäus 12,44:

Dann spricht er: Ich will in mein Haus zurückkehren, aus dem ich gegangen bin. Und wenn er kommt, **findet er es leer**, gesäubert und geschmückt.

Epheser 5,18-21:

Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern **werdet voll Geistes**; redet zueinander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern; singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen; sagt allezeit Gott, dem Vater, Dank für alles, in dem Namen unseres Herrn Jesus Christus; ordnet euch einander unter in der Furcht Gottes!

Kolosser 3,16:

Lasst das Wort des Christus reichlich in euch wohnen

in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander und singt mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern dem Herrn lieblich in eurem Herzen.

Lukas 11,27-28:

Es geschah aber, als er dies redete, da erhob eine Frau aus der Volksmenge die Stimme und sprach zu ihm: Glückselig ist der Leib, der dich getragen hat, und die Brüste, die du gesogen hast! Er aber sprach: **Glückselig sind vielmehr die, die Gottes Wort hören und es bewahren!**